

Rugby-Verband Sachsen sichtet Nachwuchs

Vier Tage sichtigte der Rugby-Verband Sachsen auf dem Gelände des Rugby Club Leipzig Nachwuchsspieler der sächsischen Vereine. Die Veranstaltung wurde als Mischung aus Trainingslager und Sichtung konzipiert. Unter der Anleitung der Landestrainer Falk Müller (Leipzig), Lars Wochatz (Leipzig) und Martin Wittig (Brandis) wurden potentielle Spieler entdeckt und der aktuelle Leistungsstand erfasst.

Teilnehmer aus drei Vereinen (darunter ein Mädchen) nahmen an der Veranstaltung teil. Die Sichtung begann mit einem gemeinsamen Training, um die Voraussetzungen für die folgenden Tage zu legen. Im Kletterwald und dem anschließenden Strandtraining konnten die Jungs und Mädchen abseits vom Sportplatz ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Neben Teamfähigkeit waren in den Höhen des Leipziger Kletterwaldes auch ein Stück Mut gefordert, der von allen Teilnehmern auch gemeistert wurde.

Höhepunkt waren die verschiedenen Leistungstests. Als Grundlage dienten dazu die Tests der U16-Nationalmannschaft. Die Teilnehmer mussten sich u.a. in Liegestützen, Rumpfhoben, Sternlauf und dem Level-Lauf messen. Am Ende konnten die Stärken und Schwächen aufgezeigt werden. Mit den ermittelten Ergebnissen bestand nun die Möglichkeit die Leistungen der sächsischen Nachwuchsspieler mit denen der U16-Nationalspieler zu vergleichen.

Die Trainer zogen am Ende ein positives Fazit. Die Mischung aus Trainingslager und Sichtung kam bei den Teilnehmern gut an. Der Rugby-Verband Sachsen dankt den Trainern und Unterstützern für die Organisation und Durchführung des Lehrgangs und dem RCL für die Bereitstellung des Platzes.